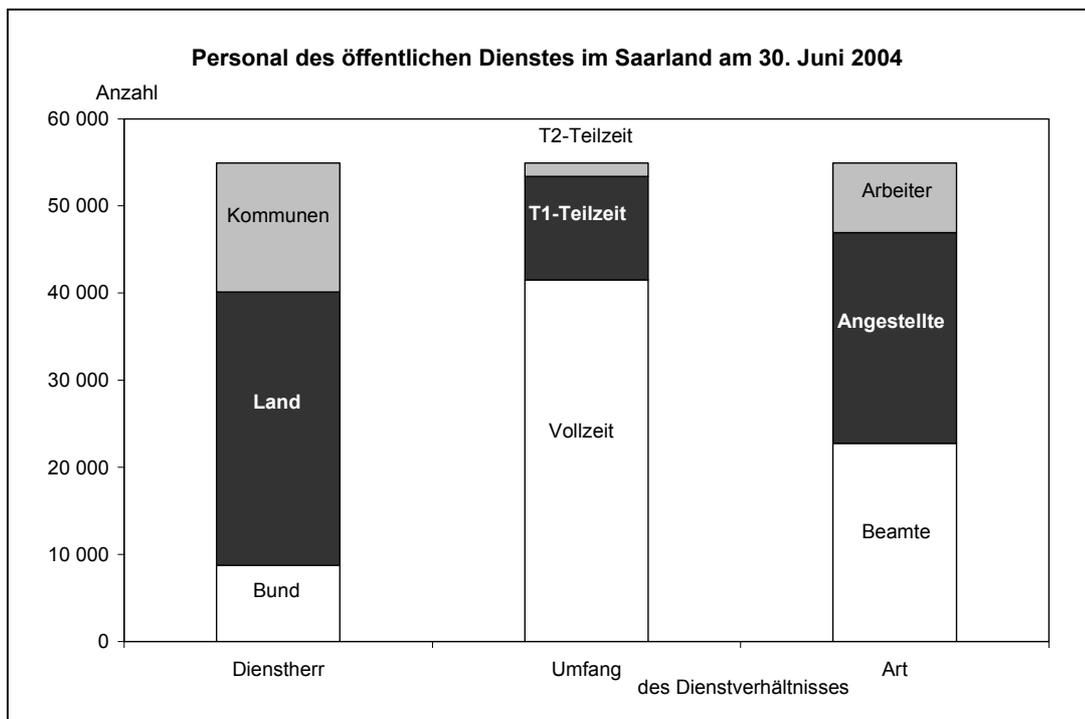


## Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004



Ausgegeben im Februar 2006

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken 2006.

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004 im Saarland .....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2004 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich .....	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2004 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 und 2003 nach Kreisen .....	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 und 2003 nach Gemeindegrößenklassen .....	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 - Insgesamt .....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 - Frauen .....	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2004 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses .....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2004 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis .....	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2004 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche) .....	19

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2004 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Neufassung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, - POSTBANK, - TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,
10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundes-eisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfasst.

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort

zu erfassen.

## Ergebnisse

Nach der Personalstandstatistik im öffentlichen Dienst waren im Saarland zum Stichtag 30. Juni 2004 in diesem Bereich<sup>1)</sup> 54 939 Personen beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr war bei der Mitarbeiterzahl insgesamt kaum eine Änderung (+ 0,03 %) zu verzeichnen, denn die Zunahme bei den Vollzeitkräften (+ 103) wurde durch die rückläufige Entwicklung bei den Teilzeitbeschäftigten (- 89) anzahlmäßig fast ausgeglichen. Bei etwas mehr als drei Viertel des Personals handelt es sich um Ganztagsbeschäftigte, wobei deren Anteil bei den Beamten mit 86 Prozent am höchsten und bei den Angestellten mit gerade noch zwei Drittel am niedrigsten ist. Die Zahl der Beamten hat sich 2004 auch als einzige deutlich erhöht (+ 531 oder + 2,4 %), während bei den Angestellten (- 209 oder - 0,9 %) und Arbeitern (- 308 oder - 3,7 %) Rückgänge zu verzeichnen waren. Dennoch bleiben, nach der Art des Dienstverhältnisses unterteilt, die Angestellten mit einem Anteil von 44 Prozent die stärkste Gruppe, vor den Beamten mit 41,4 Prozent.

Der Personalanteil des Bundes hat mit dem Ausscheiden von Post und Bahn aus dem Berichtskreis Mitte der 90-iger Jahre - nur die beim Bundeseisenbahnvermögen (BEV) geführten Beamten zählen noch zum Bundespersonal - deutlich abgenommen und liegt im Saarland nach einem leichten Rückgang (- 1,7 %) 2004 bei 16 Prozent. Im unmittelbaren Dienstbereich sind die Veränderungen der letzten Jahre hauptsächlich durch die ungleichmäßige Entwicklung beim BEV verursacht worden; auch im Berichtsjahr geht die Zunahme (+ 100) bei den vollzeit- bzw. der Rückgang (- 136) bei den teilzeitbeschäftigten Beamten maßgeblich auf das BEV zurück. Im mittelbaren Bundesdienst fand dagegen ein allgemeiner Personalabbau (- 159) statt, von dem vor allem Vollzeitstellen (- 154) betroffen waren.

Bei dem Land unterstehenden Dienststellen waren mit insgesamt 31 370 Männern und Frauen 57 Prozent des öffentlichen Personals im Saarland beschäftigt. Während im mittelbaren Bereich ein leichter Rückgang stattfand (- 34), hat sich die Zahl der Mitarbeiter im unmittelbaren Landesdienst erneut erhöht (+ 336). Zugenommen hat vor allem die Ganztagsbeschäftigung (+ 346); dabei kamen vor allem Beamte (+ 440 bzw. insgesamt + 624) zum Einsatz, wohingegen die Angestellten- und die Arbeiterzahl rückläufig waren. Die meisten neuen Stellen gab es im Schulbereich (+ 384), wobei es sich fast zur Hälfte um Aufstockungen von Teilzeitbeschäftigten (- 186) gehandelt haben dürfte. Daneben stieg bei der Polizei die Zahl der Vollzeitkräfte um 82 an.

Der Personalstand der saarländischen Gemeinden/Gemeindeverbänden (Gv.) hat sich 2004 ebenfalls um 246 auf insgesamt 14 172 erhöht, bei den Ganztagsbeschäftigten betrug der Anstieg sogar 250. Zugenommen hat vor allem die Zahl der beschäftigten Arbeiter (+ 143 insgesamt bzw. + 223 Vollzeitstellen). Zum Großteil dürfte dies aber lediglich die Folge der Rückumwandlung eines rechtlich selbständigen Unternehmens in einen Eigenbetrieb - und damit in den hier dargestellten Berichtskreis - gewesen sein.

1) Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

# 1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund <sup>2)</sup>	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	22 745	21 932	2 996	16 804	2 109	23	813	577	236
Angestellte	24 195	19 728	654	10 955	7 781	338	4 467	3 119	1 348
Arbeiter	7 999	7 690	1 122	1 988	4 282	298	309	270	39
<b>Insgesamt</b>	<b>54 939</b>	<b>49 350</b>	<b>4 772</b>	<b>29 747</b>	<b>14 172</b>	<b>659</b>	<b>5 589</b>	<b>3 966</b>	<b>1 623</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	19 534	18 892	2 730	14 262	1 880	20	642	435	207
Angestellte	16 283	13 074	430	7 156	5 238	250	3 209	2 244	965
Arbeiter	5 722	5 579	1 055	1 448	2 811	265	143	135	8
<b>Insgesamt</b>	<b>41 539</b>	<b>37 545</b>	<b>4 215</b>	<b>22 866</b>	<b>9 929</b>	<b>535</b>	<b>3 994</b>	<b>2 814</b>	<b>1 180</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	3 134	2 976	247	2 508	219	2	158	129	29
Angestellte	6 901	5 734	211	3 193	2 263	67	1 167	817	350
Arbeiter	1 821	1 679	65	519	1 066	29	142	116	26
<b>Insgesamt</b>	<b>11 856</b>	<b>10 389</b>	<b>523</b>	<b>6 220</b>	<b>3 548</b>	<b>98</b>	<b>1 467</b>	<b>1 062</b>	<b>405</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	77	64	19	34	10	1	13	13	-
Angestellte	1 011	920	13	606	280	21	91	58	33
Arbeiter	456	432	2	21	405	4	24	19	5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 544</b>	<b>1 416</b>	<b>34</b>	<b>661</b>	<b>695</b>	<b>26</b>	<b>128</b>	<b>90</b>	<b>38</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	2,4	2,8	- 1,2	3,9	- 0,3	27,8	- 6,4	- 8,0	- 2,5
Angestellte	- 0,9	- 0,7	9,0	- 1,9	1,4	- 21,8	- 1,4	- 2,7	2,0
Arbeiter	- 3,7	- 2,9	- 1,1	- 3,5	3,5	- 49,5	- 19,5	- 7,2	- 58,1
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,8</b>	<b>- 36,6</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 3,9</b>	<b>- 2,1</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	2,4	2,9	3,8	3,2	- 1,1	25,0	- 9,3	- 12,3	- 2,4
Angestellte	- 1,0	- 0,2	8,6	- 0,2	0,9	- 26,9	- 4,0	- 3,6	- 4,9
Arbeiter	- 3,3	- 3,0	- 2,7	- 5,1	8,6	- 52,1	- 12,8	- 5,6	- 61,9
<b>Insgesamt</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>2,6</b>	<b>1,5</b>	<b>2,6</b>	<b>- 41,3</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 5,2</b>	<b>- 5,4</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	6,1	4,7	- 15,7	7,2	5,3	0,0	39,8	55,4	- 3,3
Angestellte	- 0,1	- 1,8	37,9	- 5,3	0,8	- 2,9	9,3	5,7	18,6
Arbeiter	- 3,0	- 1,3	132,1	0,2	- 5,8	26,1	- 19,3	0,9	- 57,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>10,3</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 1,0</b>	<b>4,3</b>	<b>8,1</b>	<b>9,4</b>	<b>4,9</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	- 57,9	- 52,6	- 82,6	78,9	42,9	0,0	- 72,9	- 72,9	0,0
Angestellte	- 3,8	- 1,5	- 74,5	- 3,2	18,6	0,0	- 22,2	- 44,8	175,0
Arbeiter	- 11,5	- 8,3	- 90,9	31,3	- 3,3	- 71,4	- 45,5	- 42,4	- 54,5
<b>Insgesamt</b>	<b>- 11,7</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 81,3</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>- 25,7</b>	<b>- 38,8</b>	<b>- 51,6</b>	<b>65,2</b>

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundeseisenbahnvermögen.

## 2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung
							<b>Vollzeit</b>
Beamte	i	15 861	15 738	12	111	13 981	13 875
	w	4 537	4 530	2	5	4 149	4 143
dar.: Auszubildende	i	1 403	1 403	-	-	1 337	1 337
	w	720	720	-	-	682	682
Richter	i	281	281	-	-	281	281
	w	74	74	-	-	74	74
Beamte und Richter zus.	i	16 142	16 019	12	111	14 262	14 156
	w	4 611	4 604	2	5	4 223	4 217
Angestellte	i	12 394	8 890	2 684	820	7 156	4 278
	w	6 251	4 406	1 585	260	3 750	2 116
dar.: Auszubildende	i	671	314	327	30	442	111
	w	493	220	257	16	337	78
mit Zeitvertrag	i	1 870	1 173	640	57	1 544	881
	w	954	585	340	29	736	387
Arbeiter	i	4 259	2 548	563	1 148	1 448	460
	w	685	297	316	72	428	106
dar.: Auszubildende	i	95	51	14	30	46	12
	w	19	12	4	3	8	3
mit Zeitvertrag	i	354	194	25	135	53	22
	w	69	31	11	27	16	3
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>32 795</b>	<b>27 457</b>	<b>3 259</b>	<b>2 079</b>	<b>22 866</b>	<b>18 894</b>
	<b>w</b>	<b>11 547</b>	<b>9 307</b>	<b>1 903</b>	<b>337</b>	<b>8 401</b>	<b>6 439</b>
dar.: Auszubildende	i	2 169	1 768	341	60	1 825	1 460
	w	1 232	952	261	19	1 027	763
mit Zeitvertrag	i	2 421	1 564	665	192	1 768	1 074
	w	1 067	660	351	56	796	434
							<b>Teilzeit mit mindestens der Hälfte</b>
Beamte	i	2 711	2 705	1	5	2 492	2 488
	w	2 437	2 432	1	4	2 221	2 218
Richter	i	16	16	-	-	16	16
	w	14	14	-	-	14	14
Beamte und Richter zus.	i	2 727	2 721	1	5	2 508	2 504
	w	2 451	2 446	1	4	2 235	2 232
Angestellte	i	5 456	4 232	1 024	200	3 193	2 104
	w	4 770	3 660	948	162	2 653	1 665
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 202	884	292	26	969	666
	w	867	586	269	12	658	388
Arbeiter	i	1 585	1 114	240	231	519	252
	w	1 452	1 029	233	190	461	225
dar.: mit Zeitvertrag	i	138	91	22	25	31	9
	w	105	67	21	17	27	6
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>9 768</b>	<b>8 067</b>	<b>1 265</b>	<b>436</b>	<b>6 220</b>	<b>4 860</b>
	<b>w</b>	<b>8 673</b>	<b>7 135</b>	<b>1 182</b>	<b>356</b>	<b>5 349</b>	<b>4 122</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 357	992	314	51	1 017	692
	w	986	667	290	29	699	408
							<b>Teilzeit mit weniger als der Hälfte</b>
Angestellte	i	886	773	78	35	606	523
	w	621	517	77	27	387	306
dar.: mit Zeitvertrag	i	517	464	48	5	440	392
	w	274	223	47	4	227	180
Arbeiter	i	426	373	-	53	21	18
	w	331	296	-	35	18	17
dar.: mit Zeitvertrag	i	30	17	-	13	-	-
	w	19	9	-	10	-	-
<b>Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 356</b>	<b>1 190</b>	<b>78</b>	<b>88</b>	<b>661</b>	<b>575</b>
	<b>w</b>	<b>996</b>	<b>857</b>	<b>77</b>	<b>62</b>	<b>439</b>	<b>357</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	548	482	48	18	440	392
	w	294	233	47	14	227	180

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2004 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	
<b>beschäftigte</b>								
12	94	1 880	1 863	17	20	20	-	i
2	4	388	387	1	3	3	-	w
-	-	66	66	-	-	-	-	i
-	-	38	38	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
12	94	1 880	1 863	17	20	20	-	i
2	4	388	387	1	3	3	-	w
2 684	194	5 238	4 612	626	250	250	-	i
1 585	49	2 501	2 290	211	86	86	-	w
327	4	229	203	26	6	6	-	i
257	2	156	142	14	3	3	-	w
640	23	326	292	34	5	5	-	i
340	9	218	198	20	1	1	-	w
563	425	2 811	2 088	723	265	265	-	i
316	6	257	191	66	12	12	-	w
14	20	49	39	10	3	3	-	i
4	1	11	9	2	1	1	-	w
25	6	301	172	129	1	1	-	i
11	2	53	28	25	-	-	-	w
<b>3 259</b>	<b>713</b>	<b>9 929</b>	<b>8 563</b>	<b>1 366</b>	<b>535</b>	<b>535</b>	-	<b>i</b>
<b>1 903</b>	<b>59</b>	<b>3 146</b>	<b>2 868</b>	<b>278</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	-	<b>w</b>
341	24	344	308	36	9	9	-	i
261	3	205	189	16	4	4	-	w
665	29	653	490	163	6	6	-	i
351	11	271	226	45	1	1	-	w
<b>beschäftigte (T1)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
1	3	219	217	2	2	2	-	i
1	2	216	214	2	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	3	219	217	2	2	2	-	i
1	2	216	214	2	1	1	-	w
1 024	65	2 263	2 128	135	67	67	-	i
948	40	2 117	1 995	122	44	44	-	w
292	11	233	218	15	4	4	-	i
269	1	209	198	11	3	3	-	w
240	27	1 066	862	204	29	29	-	i
233	3	991	804	187	4	4	-	w
22	-	107	82	25	2	2	-	i
21	-	78	61	17	-	-	-	w
<b>1 265</b>	<b>95</b>	<b>3 548</b>	<b>3 207</b>	<b>341</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	-	<b>i</b>
<b>1 182</b>	<b>45</b>	<b>3 324</b>	<b>3 013</b>	<b>311</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	-	<b>w</b>
314	11	340	300	40	6	6	-	i
290	1	287	259	28	3	3	-	w
<b>beschäftigte (T2)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
78	5	280	250	30	21	21	-	i
77	4	234	211	23	13	13	-	w
48	-	77	72	5	2	2	-	i
47	-	47	43	<u>4</u>	2	2	-	w
-	3	405	355	50	4	4	-	i
-	1	313	279	34	3	3	-	w
-	-	30	17	13	1	1	-	i
-	-	19	9	10	-	-	-	w
<b>78</b>	<b>8</b>	<b>695</b>	<b>615</b>	<b>80</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	-	<b>i</b>
<b>77</b>	<b>5</b>	<b>557</b>	<b>500</b>	<b>57</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	-	<b>w</b>
48	-	108	90	18	3	3	-	i
47	-	67	53	14	2	2	-	w

### 3 Personal des Landes am 30. Juni 2004 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	Auszu-bildende	mit Zeit-vertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>i</b>	<b>24 329</b>	<b>18 894</b>	<b>14 156</b>	<b>4 278</b>	<b>460</b>	<b>1 460</b>	<b>1 074</b>
		<b>w</b>	<b>10 918</b>	<b>6 439</b>	<b>4 217</b>	<b>2 116</b>	<b>106</b>	<b>763</b>	<b>434</b>
0	Allgemeine Dienste	i	9 927	8 557	6 717	1 636	204	883	151
		w	3 379	2 137	1 127	940	70	379	87
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 992	3 202	2 012	1 100	90	171	56
		w	1 762	1 053	439	594	20	90	30
011	dar.: Politische Führung	i	1 776	1 412	710	628	74	52	28
		w	852	525	131	374	20	27	19
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 957	1 584	1 262	307	15	117	15
		w	804	455	301	154	-	61	3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 552	3 385	3 092	185	108	373	5
		w	548	405	252	103	50	123	2
042	dar.: Polizei	i	3 471	3 313	3 035	171	107	373	5
		w	523	386	245	92	49	123	2
05	Rechtsschutz	i	2 383	1 970	1 613	351	6	339	90
		w	1 069	679	436	243	-	166	55
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 663	1 316	1 067	243	6	322	44
		w	872	542	370	172	-	165	33
056	Justizvollzugsanstalten	i	516	495	442	53	-	17	33
		w	80	63	45	18	-	1	9
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	13 204	9 362	7 029	2 167	166	549	887
		w	7 109	4 059	3 042	988	29	370	329
11, 12, 154	dar.: Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 426	7 089	6 329	741	19	466	171
		w	5 365	3 287	2 917	359	11	311	72
112	Grundschulen	i	2 259	1 445	1 414	31	-	-	11
		w	1 698	921	894	27	-	-	6
124	Sonderschulen	i	850	645	463	164	18	3	22
		w	586	392	268	113	11	2	8
116	Realschulen	i	45	33	25	8	-	-	2
		w	29	17	12	5	-	-	1
117	Gymnasien	i	1 776	1 324	1 226	97	1	-	43
		w	774	424	382	42	-	-	22
119	Gesamtschulen	i	712	551	499	52	-	-	13
		w	392	255	229	26	-	-	4
116	Erweiterte Realschulen	i	1 766	1 319	1 163	156	-	-	40
		w	1 009	606	531	75	-	-	18
127	Berufliche Schulen	i	1 540	1 298	1 070	228	-	6	36
		w	562	361	292	69	-	3	12
154	Staatl. Studienseminare	i	478	474	469	5	-	457	4
		w	315	311	309	2	-	306	1

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

**Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>					Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeit-vertrag		Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeit-vertrag			
<b>4 860</b>	<b>2 504</b>	<b>2 104</b>	<b>252</b>	<b>692</b>	<b>575</b>	<b>523</b>	<b>18</b>	<b>392</b>	<b>22 231,8</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>4 122</b>	<b>2 232</b>	<b>1 665</b>	<b>225</b>	<b>408</b>	<b>357</b>	<b>306</b>	<b>17</b>	<b>180</b>	<b>9 227,2</b>	w	
1 260	449	744	67	87	110	77	10	2	9 330,0	i	0
1 133	406	673	54	84	109	77	9	2	2 832,9	w	
721	273	431	17	32	69	51	1	1	3 654,6	i	01, 02,
640	254	375	11	29	69	51	1	1	1 456,0	w	06
332	74	243	15	29	32	26	1	1	1 624,4	i	011
295	68	217	10	27	32	26	1	1	715,3	w	
340	195	143	2	1	33	21	-	-	1 794,9	i	061, 062
316	183	132	1	1	33	21	-	-	649,6	w	
146	45	61	40	3	21	8	8	1	3 477,9	i	04
123	32	57	34	3	20	8	7	1	483,9	w	
138	42	57	39	3	20	7	8	1	3 399,8	i	042
118	32	53	33	3	19	7	7	1	461,4	w	
393	131	252	10	52	20	18	1	-	2 197,5	i	05
370	120	241	9	52	20	18	1	-	893,0	w	
330	111	210	9	35	17	16	1	-	1 507,4	i	052
313	104	200	9	35	17	16	1	-	723,1	w	
20	12	8	-	4	1	-	-	-	506,2	i	056
16	9	7	-	4	1	-	-	-	72,2	w	
3 402	2 023	1 210	169	591	440	429	4	390	11 802,9	i	1
2 826	1 799	865	162	312	224	213	4	178	6 047,5	w	
2 309	1 988	287	34	59	28	21	-	3	8 761,4	i	11, 12,
2 054	1 771	250	33	47	24	17	-	2	4 764,5	w	154
812	764	48	-	22	2	2	-	2	2 077,0	i	112
775	731	44	-	20	2	2	-	2	1 521,9	w	
196	108	69	19	3	9	6	-	-	784,5	i	124
185	103	64	18	2	9	6	-	-	523,2	w	
12	10	2	-	-	-	-	-	-	40,4	i	116
12	10	2	-	-	-	-	-	-	24,4	w	
446	378	53	15	19	6	3	-	1	1 638,4	i	117
346	286	45	15	15	4	1	-	-	663,0	w	
160	143	17	-	5	1	-	-	-	662,5	i	119
136	124	12	-	3	1	-	-	-	348,4	w	
444	399	45	-	9	3	3	-	-	1 623,0	i	116
400	362	38	-	6	3	3	-	-	877,4	w	
235	186	49	-	-	7	7	-	-	1 459,2	i	127
196	155	41	-	-	5	5	-	-	493,0	w	
4	-	4	-	1	-	-	-	-	476,3	i	154
4	-	4	-	1	-	-	-	-	313,3	w	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

**Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2004 nach Umfang und**

Funktionskennziffer (FKz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	Auszu-bildende	mit Zeit-vertrag
13	Hochschulen	i	3 712	2 219	686	1 388	145	83	713
		w	1 712	749	123	608	18	59	255
131	dar.: Universitäten	i	3 237	1 832	530	1 172	130	75	647
		w	1 551	657	103	537	17	55	236
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	305	240	107	121	12	7	29
		w	102	52	10	42	-	4	8
2	Soziale Sicherung	i	520	402	147	233	22	13	19
		w	252	147	27	113	7	10	12
214	dar.: Versorgungsämter	i	260	213	70	140	3	3	9
		w	123	80	18	62	-	2	7
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	185	150	32	107	11	3	7
		w	61	36	3	33	-	2	2
4	Wohnungswesen und Raumordnung	i	426	365	198	113	54	11	9
		w	98	49	16	33	-	2	4
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	55	47	30	14	3	1	-
		w	14	7	1	6	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	12	11	3	8	-	-	1
		w	5	4	1	3	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>5 418</b>	<b>3 972</b>	<b>106</b>	<b>2 878</b>	<b>988</b>	<b>365</b>	<b>694</b>
		<b>w</b>	<b>3 271</b>	<b>1 962</b>	<b>6</b>	<b>1 634</b>	<b>322</b>	<b>264</b>	<b>362</b>
132	dav.: Hochschulkliniken	i	4 414	3 106	11	2 538	557	341	656
		w	3 091	1 866	2	1 550	314	261	348
312	Krankenhäuser	i	188	153	1	146	6	-	9
		w	71	37	-	35	2	-	3
8	Wirtschaftsunternehmen	i	816	713	94	194	425	24	29
		w	109	59	4	49	6	3	11
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>29 747</b>	<b>22 866</b>	<b>14 262</b>	<b>7 156</b>	<b>1 448</b>	<b>1 825</b>	<b>1 768</b>
		<b>w</b>	<b>14 189</b>	<b>8 401</b>	<b>4 223</b>	<b>3 750</b>	<b>428</b>	<b>1 027</b>	<b>796</b>

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

## Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>				Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
	davon			darunter	darunter			darunter			
	Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeit-vertrag	Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeit-vertrag				
1 082	33	917	132	531	411	408	3	387	2 980,8	i	13
764	27	611	126	264	199	196	3	176	1 255,2	w	
1 000	29	862	109	520	405	404	1	387	2 545,0	i	131
701	23	574	104	258	193	192	1	176	1 125,1	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
60	1	42	17	10	5	3	2	-	275,4	i	137
45	1	27	17	5	5	3	2	-	78,6	w	
110	12	84	14	8	8	5	2	-	469,1	i	2
97	11	77	9	7	8	5	2	-	207,2	w	
43	8	35	-	3	4	3	-	-	241,7	i	214
39	7	32	-	3	4	3	-	-	106,6	w	
30	4	25	1	3	5	5	-	-	168,9	i	3
21	3	18	-	3	4	4	-	-	49,7	w	
50	16	34	-	3	11	6	2	-	397,6	i	4
38	13	25	-	2	11	6	2	-	74,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
8	-	7	1	-	-	-	-	-	52,0	i	6
7	-	7	-	-	-	-	-	-	11,1	w	
-	-	-	-	-	1	1	-	-	11,4	i	7
-	-	-	-	-	1	1	-	-	4,4	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1 360	4	1 089	267	325	86	83	3	48	4 764	i	<b>0 - 8</b>
1 227	3	988	236	291	82	81	1	47	2 677	w	
1 230	1	1 002	227	306	78	78	-	48	3 817,7	i	132
1 148	1	927	220	283	77	77	-	47	2 532,5		
35	-	22	13	8	-	-	-	-	172,8	i	312
34	-	21	13	7	-	-	-	-	56,2	w	
95	3	65	27	11	8	5	3	-	773,0	i	8
45	2	40	3	1	5	4	1	-	88,0	w	
<b>6 220</b>	<b>2 508</b>	<b>3 193</b>	<b>519</b>	<b>1 017</b>	<b>661</b>	<b>606</b>	<b>21</b>	<b>440</b>	<b>26 995,3</b>	<b>i</b>	
<b>5 349</b>	<b>2 235</b>	<b>2 653</b>	<b>461</b>	<b>699</b>	<b>439</b>	<b>387</b>	<b>18</b>	<b>227</b>	<b>11 903,9</b>	<b>w</b>	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

#### 4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Beschäftigte					
			insgesamt	davon			und zwar	
				Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>i</b>	<b>12 385</b>	<b>2 090</b>	<b>6 990</b>	<b>3 305</b>	<b>308</b>	<b>880</b>
		<b>w</b>	<b>6 381</b>	<b>611</b>	<b>4 496</b>	<b>1 274</b>	<b>189</b>	<b>538</b>
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 890	942	1 690	258	181	115
		w	1 500	276	1 049	175	108	60
00,01	dar.: Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	297	159	127	11	-	39
		w	127	30	87	10	-	8
03	Finanzverwaltung	i	801	280	508	13	3	25
		w	368	60	295	13	3	20
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 792	503	1 055	234	178	51
		w	1 005	186	667	152	105	32
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 350	440	879	31	8	26
		w	604	79	511	14	1	13
13	dar.: Feuer-/Brandschutz	i	219	165	37	17	3	1
		w	16	2	5	9	-	-
2	Schulen	i	1 049	43	449	557	1	44
		w	780	16	279	485	1	37
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	473	38	391	44	21	95
		w	282	13	255	14	3	57
33	dar.: Theater, Konzerte, Musikpflege	i	80	2	77	1	-	52
		w	43	2	40	1	-	29
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	209	5	180	24	17	21
		w	145	3	136	6	2	15
4	Soziale Sicherung	i	2 702	373	2 175	154	62	306
		w	2 077	171	1 789	117	56	259
46	dar.: Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 109	7	994	108	45	143
		w	1 044	3	955	86	44	137
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	975	29	385	561	19	96
		w	448	9	242	197	13	46
51	dar.: Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	463	7	58	398	12	52
		w	109	1	13	95	8	15
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 204	168	737	299	6	45
		w	306	37	257	12	3	18
60	dar.: Bauverwaltung	i	724	109	470	145	4	29
		w	204	25	169	10	2	17
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	315	58	244	13	2	2
		w	93	11	82	-	1	1
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 493	30	215	1 248	8	146
		w	270	8	85	177	3	43
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	249	27	69	153	2	7
		w	114	2	29	83	1	5
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>1 773</b>	<b>19</b>	<b>791</b>	<b>963</b>	<b>36</b>	<b>221</b>
		<b>w</b>	<b>644</b>	<b>3</b>	<b>356</b>	<b>285</b>	<b>16</b>	<b>87</b>
8	dar.: Wirtschaftsunternehmen	i	155	4	102	49	5	6
		w	38	-	35	3	1	1
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>14 158</b>	<b>2 109</b>	<b>7 781</b>	<b>4 268</b>	<b>344</b>	<b>1 101</b>
		<b>w</b>	<b>7 025</b>	<b>614</b>	<b>4 852</b>	<b>1 559</b>	<b>205</b>	<b>625</b>

**und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Fkz	
insgesamt	davon			insgesamt	davon				
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		
<b>8 563</b>	<b>1 863</b>	<b>4 612</b>	<b>2 088</b>	<b>3 822</b>	<b>227</b>	<b>2 378</b>	<b>1 217</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>2 868</b>	<b>387</b>	<b>2 290</b>	<b>191</b>	<b>3 513</b>	<b>224</b>	<b>2 206</b>	<b>1 083</b>	w	
2 159	849	1 210	100	731	93	480	158	i	0
798	185	593	20	702	91	456	155	w	
249	146	102	1	48	13	25	10	i	00,01
82	18	64	-	45	12	23	10	w	
621	254	367	-	180	26	141	13	i	03
197	35	162	-	171	25	133	13	w	
1 289	449	741	99	503	54	314	135	i	02,05,06,08
519	132	367	20	486	54	300	132	w	
1 044	409	618	17	306	31	261	14	i	1
322	48	271	3	282	31	240	11	w	
207	165	36	6	12	-	1	11	i	13
7	2	4	1	9	-	1	8	w	
348	35	240	73	701	8	209	484	i	2
94	8	74	12	686	8	205	473	w	
277	35	212	30	196	3	179	14	i	3
133	10	122	1	149	3	133	13	w	
11	2	9	-	69	-	68	1	i	33
5	2	3	-	38	-	37	1	w	
129	5	107	17	80	-	73	7	i	35
74	3	71	-	71	-	65	6	w	
1 619	301	1 271	47	1 083	72	904	107	i	4
1 036	100	921	15	1 041	71	868	102	w	
516	6	474	36	593	1	520	72	i	46
456	2	440	14	588	1	515	72	w	
702	28	240	434	273	1	145	127	i	5
201	8	105	88	247	1	137	109	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
419	7	53	359	44	-	5	39	i	58
81	1	11	69	28	-	2	26	w	
1 041	154	607	280	163	14	130	19	i	6
175	23	148	4	131	14	109	8	w	
612	95	388	129	112	14	82	16	i	60
111	11	98	2	93	14	71	8	w	
272	58	201	13	43	-	43	-	i	61
58	11	47	-	35	-	35	-	w	
1 235	26	165	1 044	258	4	50	204	i	7
95	4	45	46	175	4	40	131	w	
138	26	49	63	111	1	20	90	i	8
14	1	11	2	100	1	18	81	w	
<b>1 353</b>	<b>17</b>	<b>626</b>	<b>710</b>	<b>420</b>	<b>2</b>	<b>165</b>	<b>253</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>277</b>	<b>1</b>	<b>211</b>	<b>65</b>	<b>367</b>	<b>2</b>	<b>145</b>	<b>220</b>	w	
141	4	91	46	14	-	11	3	i	8
27	-	26	1	11	-	9	2	w	
<b>9 916</b>	<b>1 880</b>	<b>5 238</b>	<b>2 798</b>	<b>4 242</b>	<b>229</b>	<b>2 543</b>	<b>1 470</b>	i	
<b>3 145</b>	<b>388</b>	<b>2 501</b>	<b>256</b>	<b>3 880</b>	<b>226</b>	<b>2 351</b>	<b>1 303</b>	w	

## 5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 und 2003 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>				<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>		
Beamte	884	883	0,1	161	159	1,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	793	799	- 0,8	151	151	0,0
Auszubildende	17	9	88,9	2	1	100,0
Angestellte	2 367	2 447	- 3,3	642	652	- 1,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 636	1 707	- 4,2	412	430	- 4,2
Auszubildende	53	73	- 27,4	23	25	- 8,0
Zeitbeschäftigte	127	142	- 10,6	17	21	- 19,0
Arbeiter	668	812	- 17,7	314	318	- 1,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	555	663	- 16,3	200	200	0,0
Auszubildende	22	24	- 8,3	-	-	0,0
Zeitbeschäftigte	19	88	- 78,4	23	19	21,1
<b>Zusammen</b>	<b>3 919</b>	<b>4 142</b>	<b>- 5,4</b>	<b>1 117</b>	<b>1 129</b>	<b>- 1,1</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 984	3 169	- 5,8	763	781	- 2,3
Auszubildende	92	106	- 13,2	25	26	- 3,8
Zeitbeschäftigte	150	235	- 36,2	41	42	- 2,4
<b>Landkreis Neunkirchen</b>				<b>Landkreis Saarlouis</b>		
Beamte	258	256	0,8	338	346	- 2,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	226	226	0,0	298	304	- 2,0
Auszubildende	12	13	- 7,7	15	13	15,4
Angestellte	937	937	0,0	1 319	1 298	1,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	634	646	- 1,9	851	848	0,4
Auszubildende	18	19	- 5,3	40	22	81,8
Zeitbeschäftigte	28	24	16,7	36	38	- 5,3
Arbeiter	639	636	0,5	730	745	- 2,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	398	403	- 1,2	330	324	1,9
Auszubildende	10	13	- 23,1	1	3	- 66,7
Zeitbeschäftigte	38	39	- 2,6	26	35	- 25,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 834</b>	<b>1 829</b>	<b>0,3</b>	<b>2 387</b>	<b>2 389</b>	<b>- 0,1</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 258	1 275	- 1,3	1 479	1 476	0,2
Auszubildende	40	45	- 11,1	56	38	47,4
Zeitbeschäftigte	70	67	4,5	69	82	- 15,9
<b>Landkreis Saarpfalz</b>				<b>Landkreis St. Wendel</b>		
Beamte	285	289	- 1,4	164	163	0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	247	252	- 2,0	148	151	- 2,0
Auszubildende	17	21	- 19,0	3	2	0,0
Angestellte	1 086	1 080	0,6	639	643	- 0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	726	731	- 0,7	353	359	- 1,7
Auszubildende	50	49	2,0	19	14	35,7
Zeitbeschäftigte	52	62	- 16,1	32	29	10,3
Arbeiter	656	650	0,9	298	305	- 2,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	429	405	5,9	176	179	- 1,7
Auszubildende	5	9	- 44,4	1	1	0,0
Zeitbeschäftigte	60	59	1,7	6	8	- 25,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 027</b>	<b>2 019</b>	<b>0,4</b>	<b>1 101</b>	<b>1 111</b>	<b>- 0,9</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 402	1 388	1,0	677	689	- 1,7
Auszubildende	72	79	- 8,9	23	17	35,3
Zeitbeschäftigte	117	126	- 7,1	43	42	2,4

## 5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 und 2003 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2004	2003	Verände- rung in %	2004	2003	Verände- rung in %
<b>Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern</b>				<b>Landkreise</b>		
Beamte	540	560	- 3,6	409	411	- 0,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	493	515	- 4,3	360	366	- 1,6
Auszubildende	14	16	- 12,5	14	18	- 22,2
Angestellte	1 955	2 070	- 5,6	1 841	1 825	0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 211	1 278	- 5,2	1 224	1 237	- 1,1
Auszubildende	91	76	19,7	39	43	- 9,3
Zeitbeschäftigte	66	74	- 10,8	70	73	- 4,1
Arbeiter	1 473	1 552	- 5,1	315	350	- 10,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	919	950	- 3,3	79	95	- 16,8
Auszubildende	2	8	- 75,0	16	24	- 33,3
Zeitbeschäftigte	96	81	18,5	2	9	- 77,8
<b>Zusammen</b>	<b>3 968</b>	<b>4 182</b>	<b>- 5,1</b>	<b>2 565</b>	<b>2 586</b>	<b>- 0,8</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 623	2 743	- 4,4	1 663	1 698	- 2,1
Auszubildende	107	100	7,0	69	85	- 18,8
Zeitbeschäftigte	180	175	2,9	72	83	- 13,3
<b>Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern</b>				<b>SAARLAND</b>		
Beamte	594	507	17,2	2 090	2 096	- 0,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	514	438	17,4	1 863	1 883	- 1,1
Auszubildende	26	22	18,2	66	59	11,9
Angestellte	1 982	1 571	26,2	6 990	7 057	- 0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 317	1 039	26,8	4 612	4 721	- 2,3
Auszubildende	57	41	39,0	203	202	0,5
Zeitbeschäftigte	65	64	1,6	292	316	- 7,6
Arbeiter	1 292	981	31,7	3 305	3 466	- 4,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	889	679	30,9	2 088	2 174	- 4,0
Auszubildende	17	8	112,5	39	50	- 22,0
Zeitbeschäftigte	69	79	- 12,7	172	248	- 30,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 868</b>	<b>3 059</b>	<b>26,4</b>	<b>12 385</b>	<b>12 619</b>	<b>- 1,9</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 720	2 156	26,2	8 563	8 778	- 2,4
Auszubildende	100	71	40,8	308	311	- 1,0
Zeitbeschäftigte	142	150	- 5,3	490	594	- 17,5
<b>Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern</b>						
Beamte	547	618	- 11,5			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	496	564	- 12,1			
Auszubildende	12	3	300,0			
Angestellte	1 212	1 591	- 23,8			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	860	1 167	- 26,3			
Auszubildende	16	42	- 61,9			
Zeitbeschäftigte	91	105	- 13,3			
Arbeiter	225	583	- 61,4			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	201	450	- 55,3			
Auszubildende	4	10	- 60,0			
Zeitbeschäftigte	5	79	- 93,7			
<b>Zusammen</b>	<b>1 984</b>	<b>2 792</b>	<b>- 28,9</b>			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 557	2 181	- 28,6			
Auszubildende	32	55	- 41,8			
Zeitbeschäftigte	96	186	- 48,4			

### 6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 u. T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen <sup>1)</sup>	
Stadtverband Saarbrücken	96	465	35	596	34	22	121	268
Saarbrücken, Landeshauptstadt	496	1 224	651	2 371	50	185	814	597
Friedrichsthal, Stadt	18	32	33	83	3	1	-	15
Großrosseln	14	19	17	50	2	2	-	17
Heusweiler	15	49	32	96	2	4	3	59
Kleinblittersdorf	14	24	21	59	-	2	-	25
Püttlingen, Stadt	31	47	39	117	2	2	20	66
Quierschied	13	49	41	103	6	4	6	44
Riegelsberg	14	36	30	80	3	1	11	21
Sulzbach/Saar, Stadt	24	53	39	116	2	3	1	33
Völklingen, Stadt	69	154	108	331	13	16	42	115
<b>Zusammen</b>	<b>804</b>	<b>2 152</b>	<b>1 046</b>	<b>4 002</b>	<b>117</b>	<b>242</b>	<b>1 018</b>	<b>1 260</b>
Landkreis Merzig-Wadern	40	121	11	172	2	-	-	90
Beckingen	16	35	28	79	2	4	12	45
Losheim am See	9	46	26	81	9	4	9	48
Merzig, Kreisstadt	40	108	66	214	4	11	-	86
Mettlach	15	42	32	89	2	10	11	15
Perl	10	12	15	37	1	3	4	10
Wadern, Stadt	13	49	34	96	7	10	-	46
Weiskirchen	9	15	14	38	-	4	7	19
<b>Zusammen</b>	<b>152</b>	<b>428</b>	<b>226</b>	<b>806</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>359</b>
Landkreis Neunkirchen	66	155	24	245	10	11	3	144
Eppelborn	20	40	30	90	2	4	4	40
Illingen	26	46	43	115	1	13	1	46
Merchweiler	7	36	24	67	1	5	2	14
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	62	255	187	504	20	24	3	195
Ottweiler, Stadt	14	43	33	90	2	6	-	72
Schiffweiler	15	44	35	94	2	6	-	47
Spiesen-Elversberg	16	25	25	66	2	1	-	25
<b>Zusammen</b>	<b>226</b>	<b>644</b>	<b>401</b>	<b>1 271</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>13</b>	<b>583</b>
Landkreis Saarlouis	63	252	6	321	10	8	-	265
Dillingen/Saar, Stadt	24	70	89	183	5	1	12	42
Lebach, Stadt	24	69	3	96	13	-	-	57
Nalbach	7	23	18	48	1	1	2	13
Rehlingen-Siersburg	15	24	30	69	2	9	4	36
Saarlouis, Kreisstadt	77	187	130	394	19	52	142	184
Saarwellingen	14	23	28	65	-	6	-	30
Schmelz	15	37	37	89	1	1	12	51
Schwalbach/Saar	21	59	35	115	4	3	-	99
Überherrn	7	29	29	65	1	6	2	30
Wadgassen	12	49	29	90	5	8	9	60
Wallerfangen	7	25	20	52	1	6	7	41
Bous/Saar	7	31	16	54	-	4	8	25
Ensdorf	8	15	13	36	1	3	-	18
<b>Zusammen</b>	<b>301</b>	<b>893</b>	<b>483</b>	<b>1 677</b>	<b>63</b>	<b>108</b>	<b>198</b>	<b>951</b>
Saarpfalz-Kreis	50	212	9	271	17	17	-	155
Bexbach, Stadt	15	76	41	132	17	29	-	63
Blieskastel, Stadt	21	69	53	143	2	18	-	73
Gersheim	9	26	18	53	2	8	-	19
Homburg/Saar, Kreisstadt	71	156	129	356	16	19	1	108
Kirkel	10	23	21	54	1	2	9	29
Mandelbachtal	13	35	23	71	4	4	4	44
St.Ingbert, Stadt	59	141	145	345	14	21	9	149
<b>Zusammen</b>	<b>248</b>	<b>738</b>	<b>439</b>	<b>1 425</b>	<b>73</b>	<b>118</b>	<b>23</b>	<b>640</b>
Landkreis St.Wendel	53	141	34	228	1	40	46	115
Freisen	9	19	17	45	4	1	-	52
Marpingen	11	37	24	72	1	8	-	25
Namborn	7	10	11	28	-	1	-	66
Nohfelden	12	14	20	46	2	1	-	23
Nonnweiler	9	19	12	40	-	1	6	32
Oberthal	10	12	12	34	2	1	-	15
St.Wendel, Kreisstadt	26	94	69	189	1	11	16	87
Tholey	12	37	17	66	13	5	3	35
<b>Zusammen</b>	<b>149</b>	<b>383</b>	<b>216</b>	<b>748</b>	<b>24</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>450</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>1 880</b>	<b>5 238</b>	<b>2 811</b>	<b>9 929</b>	<b>344</b>	<b>653</b>	<b>1 366</b>	<b>4 243</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

## 6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2004 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Angestellte	Arbei- terinnen		Auszubil- dende	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen <sup>1)</sup>	
Stadtverband Saarbrücken	23	240	2	265	10	11	37	248
Saarbrücken, Landeshauptstadt	103	597	65	765	30	82	165	527
Friedrichsthal, Stadt	3	18	2	23	3	-	-	14
Großrosseln	3	13	-	16	1	1	-	13
Heusweiler	2	20	2	24	1	-	1	53
Kleinblittersdorf	3	7	-	10	-	1	-	19
Püttlingen, Stadt	6	18	3	27	2	-	6	56
Quierschied	3	23	4	30	3	2	-	44
Riegelsberg	1	13	2	16	-	-	4	19
Sulzbach/Saar, Stadt	6	20	1	27	2	-	-	27
Völklingen, Stadt	18	73	13	104	10	5	9	111
<b>Zusammen</b>	<b>171</b>	<b>1 042</b>	<b>94</b>	<b>1 307</b>	<b>62</b>	<b>102</b>	<b>222</b>	<b>1 131</b>
Landkreis Merzig-Wadern	11	56	-	67	2	-	-	86
Beckingen	3	10	1	14	-	1	-	28
Losheim am See	-	26	-	26	7	-	1	44
Merzig, Kreisstadt	9	61	2	72	2	11	-	85
Mettlach	5	21	1	27	2	6	1	12
Perl	-	4	-	4	1	-	-	8
Wadern, Stadt	1	28	1	30	6	-	-	42
Weiskirchen	-	6	1	7	-	-	2	18
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>212</b>	<b>6</b>	<b>247</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>323</b>
Landkreis Neunkirchen	21	73	6	100	6	7	1	139
Eppelborn	3	19	1	23	2	3	1	37
Illingen	3	17	1	21	-	-	-	45
Merchweiler	2	14	1	17	1	1	-	13
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	13	128	16	157	8	8	1	182
Ottweiler, Stadt	3	22	3	28	1	2	-	68
Schiffweiler	7	22	1	30	1	3	-	42
Spiesen-Elversberg	3	14	1	18	1	1	-	22
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>309</b>	<b>30</b>	<b>394</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>548</b>
Landkreis Saarlouis	14	132	2	148	6	7	-	258
Dillingen/Saar, Stadt	3	28	12	43	3	-	1	39
Lebach, Stadt	1	36	-	37	9	-	-	55
Nalbach	-	12	-	12	1	-	-	13
Rehlingen-Siersburg	4	9	2	15	2	3	-	35
Saarlouis, Kreisstadt	22	89	22	133	11	29	25	166
Saarwellingen	-	5	3	8	-	2	-	28
Schmelz	-	21	1	22	1	1	1	51
Schwalbach/Saar	7	34	7	48	4	1	-	87
Überherrn	3	12	2	17	1	1	-	29
Wadgassen	1	28	1	30	5	5	-	57
Wallerfangen	1	10	1	12	1	2	1	31
Bous/Saar	-	17	2	19	-	1	3	22
Ensdorf	2	6	1	9	1	1	-	18
<b>Zusammen</b>	<b>58</b>	<b>439</b>	<b>56</b>	<b>553</b>	<b>45</b>	<b>53</b>	<b>31</b>	<b>889</b>
Saarpfalz-Kreis	12	105	-	117	10	10	-	147
Bexbach, Stadt	1	43	8	52	14	17	-	59
Blieskastel, Stadt	1	36	-	37	1	6	-	70
Gersheim	-	16	1	17	2	2	-	14
Homburg/Saar, Kreisstadt	24	49	21	94	7	3	1	92
Kirkel	-	4	2	6	-	-	2	26
Mandelbachtal	4	18	2	24	2	1	-	44
St.Ingbert, Stadt	12	60	27	99	6	8	5	142
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>331</b>	<b>61</b>	<b>446</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>8</b>	<b>594</b>
Landkreis St.Wendel	13	60	1	74	1	12	6	107
Freisen	1	7	-	8	1	-	-	44
Marpingen	1	22	1	24	-	6	-	25
Namborn	-	4	-	4	-	-	-	50
Nohfelden	1	6	-	7	1	-	-	23
Nonnweiler	-	8	1	9	-	-	1	29
Oberthal	4	6	1	11	2	-	-	15
St.Wendel, Kreisstadt	1	28	3	32	-	5	2	68
Zoley	-	27	3	30	11	3	1	35
<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>168</b>	<b>10</b>	<b>199</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>396</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>388</b>	<b>2 501</b>	<b>257</b>	<b>3 146</b>	<b>205</b>	<b>271</b>	<b>278</b>	<b>3 881</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2004 nach Aufgabenbereichen  
und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Be- schäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	davon			darunter Auszubil- dende	insgesamt	darunter	
			Beamte	Ange- stellte	Arbeiter			Ange- stellte	Arbeiter
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	16	16	-	16	-	-	-	-	-
2 Schulen	1	-	-	-	-	-	1	1	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	28	10	1	8	1	-	18	18	-
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	3	-	-	-	-	-	3	-	3
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	3	2	-	2	-	-	1	1	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	541	451	13	198	240	8	90	61	27
<b>0 - 7 Verwaltung zusammen</b>	<b>659</b>	<b>535</b>	<b>20</b>	<b>250</b>	<b>265</b>	<b>9</b>	<b>124</b>	<b>88</b>	<b>33</b>
8 Wirtschaftl. Unternehmen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>0 - 8 Alle Bereiche</b>	<b>659</b>	<b>535</b>	<b>20</b>	<b>250</b>	<b>265</b>	<b>9</b>	<b>124</b>	<b>88</b>	<b>33</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2004 nach Versicherungs Zweigen und Dienstverhältnis**

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Be- schäf- tigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte				
		ins- gesamt	davon			darunter Auszu- bildende	ins- gesamt	davon				
			Beamte	Angestellte				Arbeiter	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	
				ins- gesamt	dar: DO- Angest.							
<b>Krankenversicherung</b>												
Ortskrankenkassen	i	818	596	-	596	225	-	15	222	-	222	-
	w	444	236	-	236	43	-	8	208	-	208	-
Landwirt. Krankenkassen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Krankenkassen	i	95	59	4	55	-	-	-	36	-	36	-
	w	74	39	1	38	-	-	-	35	-	35	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>913</b>	<b>655</b>	<b>4</b>	<b>651</b>	<b>225</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>258</b>	<b>-</b>	<b>258</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>518</b>	<b>275</b>	<b>1</b>	<b>274</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>243</b>	<b>-</b>	<b>243</b>	<b>-</b>
<b>Unfallversicherung</b>												
Gewerbliche Berufs- genossenschaften	i	49	40	-	39	20	1	1	9	-	6	3
	w	24	16	-	16	4	-	1	8	-	5	3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unfall- versicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>49</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
	<b>w</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Rentenversicherung</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	i	428	302	166	132	-	4	16	126	26	80	20
	w	216	96	43	53	-	-	9	120	24	76	20
Rentenversicherung der Landwirte	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>428</b>	<b>302</b>	<b>166</b>	<b>132</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>126</b>	<b>26</b>	<b>80</b>	<b>20</b>
	<b>w</b>	<b>216</b>	<b>96</b>	<b>43</b>	<b>53</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>120</b>	<b>24</b>	<b>76</b>	<b>20</b>
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 390</b>	<b>997</b>	<b>170</b>	<b>822</b>	<b>245</b>	<b>5</b>	<b>32</b>	<b>393</b>	<b>26</b>	<b>344</b>	<b>23</b>
	<b>w</b>	<b>758</b>	<b>387</b>	<b>44</b>	<b>343</b>	<b>47</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>371</b>	<b>24</b>	<b>324</b>	<b>23</b>
<b>Träger der Zusatzversorgung</b>	<b>i</b>	<b>233</b>	<b>183</b>	<b>37</b>	<b>143</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>50</b>	<b>3</b>	<b>39</b>	<b>8</b>
	<b>w</b>	<b>127</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>80</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>6</b>

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2004  
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
				zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter
0	Allgemeine Dienste	i	172	129	106	23	43	31	12
		w	81	40	38	2	41	31	10
1	Bildungswesen	i	598	527	372	155	71	37	34
		w	244	180	151	29	64	35	29
18	dar.: Kunst- und Kulturpflege	i	554	486	331	155	68	34	34
		w	228	166	137	29	62	33	29
2	Soziale Sicherung	i	73	44	35	9	29	24	5
		w	65	37	30	7	28	23	5
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	3 297	1 970	1 791	179	1 327	1 118	209
		w	2 531	1 281	1 181	100	1 250	1 052	198
312	dar.: Krankenhäuser	i	3 140	1 910	1 738	172	1 230	1 075	155
		w	2 431	1 263	1 164	99	1 168	1 014	154
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	130	55	48	7	75	21	54
		w	78	16	15	1	62	18	44
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	337	303	195	108	34	31	3
		w	112	89	87	2	23	20	3
41	dar.: Wohnungswesen	i	248	218	167	51	30	27	3
		w	99	79	77	2	20	17	3
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	89	85	28	57	4	4	-
		w	13	10	10	-	3	3	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	597	533	256	277	64	57	7
		w	278	223	99	124	55	50	5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 550	2 748	1 330	1 418	802	429	373
		w	1 095	448	365	83	647	362	285
82	dar.: Versorgungsunternehmen	i	1 866	1 696	804	892	170	122	48
		w	343	206	201	5	137	104	33
821	dar.: Elektrizitätsunternehmen	i	35	28	28	-	7	7	-
		w	8	5	5	-	3	3	-
823	Wasserunternehmen	i	200	175	89	86	25	21	4
		w	49	26	25	1	23	20	3
824	Kombinierte Versor- gungsunternehmen	i	1 631	1 493	687	806	138	94	44
		w	286	175	171	4	111	81	30
83	Verkehrsunternehmen	i	435	369	71	298	66	37	29
		w	101	50	26	24	51	35	16
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	799	327	155	172	472	190	282
		w	499	104	68	36	395	170	225
<b>0 - 8</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>8 624</b>	<b>6 254</b>	<b>4 085</b>	<b>2 169</b>	<b>2 370</b>	<b>1 727</b>	<b>643</b>
		<b>w</b>	<b>4 406</b>	<b>2 298</b>	<b>1 951</b>	<b>347</b>	<b>2 108</b>	<b>1 573</b>	<b>535</b>

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

### **Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

### **BILDUNG - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **UMWELT - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Faltblatt LANDWIRTSCHAFT** (erscheint jährlich)

## III. REIHEN

### **Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

## IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

---

### **STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst**

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,  
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>